

NIEDERSCHRIFT

über die 19. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

vom:	14.03.2001
von:	16.00 Uhr
bis:	18.40 Uhr
Ort:	Rathaus Siegen, Ratssaal

Anwesend waren:

I. Vom Haupt- und Finanzausschuss:

BM Stötzel, Ulf - als Vorsitzender -
Stv Boller, Joachim
Stv Dreisbach, Jürgen
Stv Fries, Traute
Stv Dr. Holzäpfel, Heinz
Stv Katz, Reinhilde - für Stv Elter, Uwe -
Stv Kirchhöfer, Karl Wilhelm
Stv Köhl, Siegfried
Stv Moll, Ilona
Stv Mues, Gunter
Stv Rothenpieler, Wilhelm
Stv Schiemer, Hansgeorg
Stv Schneider, Manfred - für Stv Dr. Stötzel, Wolfgang -
Stv Schulte, Werner
Stv Siebel, Helmut

II. Beratendes Mitglied:

Stv Walter, Klaus-Volker

III. Von der Verwaltung:

StK Baumeister
StR Dr. Rohr
StBR Brune
Städt. VD Mengel
Städt. VD Kühn
VA Sauerland - bis TOP 3 nÖT -

VA Schneider, A.
Städt. VR Dorsch
StAR Schneider, B.
BrandAM Ebertz - bis TOP 3 nÖT
VA Röcher - nur öT -

StOI Kreutz - als Schriftführer -

Nicht anwesend waren:

Stv Elter, Uwe
Stv Dr. Stötzel, Wolfgang

Zur Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird um den Punkt 3.1 erweitert.

Der Antrag des Herrn Siebel, die Vorlage 1010/01 öffentlich zu beraten, wird mehrheitlich abgelehnt.

A ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (SPD)

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird Herr M. Schneider bestimmt.

19. HFA 14.03.2001

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 21.02.2001

Herr Boller legt dar, die Verwaltung habe bereits zur letzten Sitzung eine Ergänzungsvorlage zum Thema „Internet-Präsentation der Stadt Siegen“, versprochen. Sein diesbezüglicher Hinweis unter TOP 2 sei nicht aufgenommen worden.

Sodann wird die Niederschrift bei Stimmenthaltungen (wegen Nichtanwesenheit) genehmigt.

19. HFA 14.03.2001

3. Fragestunde

3.1 Internet-Präsentation der Stadt Siegen

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 06.03.2001

Die von Herrn B. Schneider vorgetragene Antwort ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Auf die Zusatzfrage von Herrn Boller bestätigt Herr Stötzel, dass an der derzeitigen Aufmachung der städtischen Internet-Präsentation bis zum Juni 2001 keine Veränderung vorgenommen werde.

19. HFA 14.03.2001

4. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

19. HFA 14.03.2001

5. **Konzeption Partnerschaftspflege**

Vorlagenr. 1005/01 - Vorlage vom 26.02.2001

Herr Kirchhöfer und Herr Rothenpieler sehen im Vorschlag der Verwaltung, zur Intensivierung der bürgerschaftlichen Kontakte verstärkt die Schulen einzubinden, die Gefahr, dass bei diesem Personenkreis Hoffnungen geweckt würden, die letztlich angesichts der angespannten finanziellen Lage der Stadt nicht befriedigt werden könnten. Entsprechende Koordinierungsgespräche im Vorfeld seien sinnvoll.

Herr Boller begrüßt die in der Vorlage unterbreiteten Vorschläge, die in dieser Form auch umgesetzt werden sollten. Vor dem Hintergrund der Finanzsituation müssten gegebenenfalls Schwerpunkte bei der Partnerschaftspflege gesetzt werden.

◆◆◆ Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis.

19. HFA 14.03.2001

6. **28. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Siegen;
(Zur Darstellung von Windkraftanlagen)**

hier:

- a) Auf § 31 GO NW wird hingewiesen
- b) Prüfung und Abwägung der während der erneuten öffentlichen Auslegung eingegangenen Bedenken und Anregungen
- c) Redaktionelle Ergänzung des Erläuterungsberichtes
- d) Beschluss der 28. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Erläuterungsbericht

Vorlagenr. 893/01 - Vorlage vom 15.12.2000

Herr Boller bringt vor, die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN lehne die Vorlage, mit der versucht werde, Windkraftanlagen im Stadtgebiet weitestgehend zu verhindern, ab.

Es sei keine Bereicherung für das Stadtgebiet, wenn allorts Windkraftrotoren aufgestellt werden könnten, so Herr Kirchhöfer. Zudem sei Windenergie nicht kostengünstig und die entsprechenden Mehraufwendungen würden letztlich über höhere Strompreise gedeckt.

Herrn Schiemer meint, die nach intensiver Bürgerbeteiligung entstandene Vorlage sei eine gute Kompromisslösung, die allen Interessenlagen gerecht werde.

Herr Walter bringt zum Ausdruck, durch Windkraftanlagen-Standorte dürften keine potentiellen Baugebiete verhindert werden.

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Rat der Stadt Siegen nimmt die Niederschrift vom 03.07.2000 über die Bürgerbeteiligung in der Zeit vom 29.05.2000 bis 29.06.2000 zur Kenntnis (Anlage 2).
- 2. Der Rat der Stadt Siegen beschließt über die von den **Trägern öffentlicher Belange (TÖB)** und **Nachbargemeinden** eingegangenen Stellungnahmen wie folgt:

- 2.1 Der Hinweis der **Stadt Freudenberg** bezüglich der Entfernung des Stadtteiles Heisberg von der Vorrangfläche Nr. 2 „Oberschelden“ sowie des einzuhaltenden Schallleistungspegels wird zur Kenntnis genommen.
- 2.2 Der Hinweis der **RWE Energie Aktiengesellschaft** zu dem empfohlenen Abstand zwischen Windenergieanlagen und nächstgelegener Außenphase der Freileitung vom dreifachen des Rotordurchmessers wird zur Kenntnis genommen.
- 2.3 Der Hinweis des **Westfälischen Straßenbauamtes**, einen Mindestabstand D + H (Rotordurchmesser + Nabenhöhe der WEA) einer Windkraftanlage gemessen vom Fahrbahnrand der klassifizierten Straße bis zur Flügelspitze des Rotorblattes einzuhalten, wird zur Kenntnis genommen.
- 2.4 **Kreis Siegen-Wittgenstein**
 - a) Den Bedenken bezüglich der östlich an die Vorrangfläche Nr. 4 „Volnsberg“ angrenzenden geschützten Landschaftsbestandteile wird nicht gefolgt.
 - b) Der Hinweis, dass die Vorrangfläche in einem Naherholungs- und Wandergebiet liegt, sowie die Nähe zum Aussichtsturm Rabenhain stellt keinen Ausschlussgrund für die Errichtung von Windkraftanlagen dar.
 - c) Den Bedenken, dass die Errichtung einer Windkraftanlage in der Gemarkung Volnsberg aus Gründen des Landschaftsschutzes ausgeschlossen werden sollte, wird nicht gefolgt.
3. Über die eingegangene Stellungnahme des betroffenen **Bürgers** wird wie folgt beschlossen:
 - 3.1 Die Bedenken des Bürgers aus **Freudenberg-Heisberg** über eine mögliche akustische Störung, hervorgerufen durch eine Windkraftanlage, werden zur Kenntnis genommen.
4. Redaktionelle Ergänzung des Erläuterungsberichtes:
 - 4.1 Unter Punkt 2 „**Rechtliche Grundlagen**“ auf Seite 3 des Erläuterungsberichtes zur 28. FNP-Änderung wird in Absatz 2 in den Satz „Dieser „Windenergieerlass“ ist am 28.09.1998 geändert worden“ der Zusatz „und zuletzt am 03.05.2000“ eingefügt.
 - 4.2 Unter Punkt 2 „**Rechtliche Grundlagen**“ auf Seite 3 wird in Absatz 2 nach „....., sondern vermehrt Einzelfallentscheidungen notwendig sind.“ folgende Passage eingefügt: „Der neueste Windenergieerlass vom 03.05.2000 zeigt gegenüber den bisherigen Regelungen zwar gewisse Erleichterungen für die bauleitplanerische Ausweisung von Gebieten für die Windenergienutzung u. a. in Waldbereichen, Überschwemmungsbereichen, Landschaftsschutzgebieten und Naturschutzgebieten auf. Nach Ziff. 2.3.3 des Erlasses dürfen aber in Waldbereichen Windenergiegebiete nur unter Beachtung der Ziele des Landesentwicklungsplanes (insbesondere Ziel B-III 3.2) ausgewiesen werden. In Ziel B-III 3.2 des LEP NRW heißt es u. a.:

„Waldbereiche dürfen nur für andere Nutzungen in Anspruch genommen werden, wenn die angestrebte Nutzung nicht außerhalb des Waldes realisierbar ist und der Eingriff in den Wald auf das unbedingt erforderliche Maß beschränkt wird“.
Waldbereiche sind somit nach wie vor keine Bereiche, die primär für die Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergieanlagen im Flächennutzungsplan in Frage kommen. Der Windenergieerlass zeigt insofern nur Möglichkeiten auf, die die Stadt Siegen nicht vollständig ausschöpfen muss. Da die Stadt Siegen außerhalb von Waldbereichen geeignete Flächen als Vorrangflächen für Windenergieanlagen zur Verfügung hat, ist im Rahmen der gemeindlichen Planungshoheit die Entscheidung getroffen worden, in Waldbereichen auf die Ausweisung von Vorrangflächen zu verzichten.“

- 4.3 Unter Punkt 4 „**Untersuchung des Gemeindegebietes**“ auf Seite 5 wird in Absatz 2 nach „....., hat der Rat der Stadt Siegen beschlos-sen, nur noch die nachfolgend aufgeführten drei Flächen weiter zu verfolgen.“ Der Satz „Die erneute Offenlage dieses Entwurfes erfolgte im Juni 2000.“ eingefügt.
5. Der Rat der Stadt Siegen beschließt die 28. Änderung des Flächennut-zungsplanes mit Erläuterungsbericht in der gemäß Ziff. 4.1 bis 4.3 ergänz-ten Fassung für die Standorte Nr. 1 „Meiswinkel“, Nr. 2 „Oberschelden“ und Nr. 4 „Volnsberg“.

Beratungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 1 dagegen (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN),
Enthaltungen

0

19. HFA 14.03.2001

7. **Haushalt 2000**
hier: Entscheidung über die Bildung von Haushaltsresten im Jahres-abschluss 2000

Vorlagenr. 1006/01 - Vorlage vom 22.02.2001

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen stimmt der Bildung von Haushaltsresten nach den Anla-gen 1 (Verwaltungshaushalt) und 2 (Vermögenshaushalt) der Vorlage zu.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

19. HFA 14.03.2001

8. **Satzung der Stadt Siegen über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straße (Sondernutzungssatzung) vom 22.12.2000**
hier: 1. Änderungssatzung

Vorlagenr. 1007/01 - Vorlage vom 28.02.2001

Herr Boller kritisiert, in der Vorlage sei kein System erkennbar. Vielfach habe man den Eindruck, dass Gebührensätze willkürlich festgesetzt worden seien. Besonders die angestrebten Vergünstigungen im Bereich der Sondernutzungen im Rahmen von Baustellen seien zu beanstanden.

Herr Baumeister erklärt, die Straßengastronomie sowie Verkaufsflächen im öffent-lichen Raum seien ein Schwerpunkt der Sondernutzungen und machten etwa 90% der Einnahmen, die sich pro Jahr auf 60 TDM bis 80 TDM beliefen, aus. Die übrigen Sondernutzungen seien als nachrangig zu betrachten.
Die nunmehr vorgeschlagenen Festsetzungen seien moderat und für die Verwaltung praktikabler in der Umsetzung.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die der Vorlage als Anlage 1 beigefügte 1. Än-derungssatzung zur Satzung der Stadt Siegen über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen (Sondernutzungssatzung) vom 22.12.2000.

Beratungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 1 dagegen (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN),

0 Enthaltungen

19. HFA 14.03.2001

9. **Satzung der Stadt Siegen über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebühren-satzung) vom 05.01.1989 in der Fassung der 7. Änderungssatzung**

vom 22.11.2000;
hier: 8. Änderungssatzung

Vorlagenr. 990/01 - Vorlage vom 21.02.2001

Für Herrn Rothenpieler sind die Berechnungen der Verwaltung nicht nachvollziehbar.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die der Vorlage als Anlage beigefügte 8. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Siegen über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 05.01.1989 in der Fassung der 7. Änderungssatzung vom 22.11.2000.

Beratungsergebnis: 13 Stimmen dafür, 1 dagegen (CDU), 1 Enthaltung (UWG)

19. HFA 14.03.2001